

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 1 (1903)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift

des

Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahres-Abonnement Fr. 4.-

Unentgeltlich für die Mitglieder

Redaktion: F. Brönnimann, Bern

Expedition: H. Keller in Luzern

Neu aufgenommenes Mitglied:

Herr Ernst Rickenbach, Konkordats-Geometer in Brugg

Die Katastervermessungen des Kantons Baselstadt.

Auszug aus einem umfangreichen Memorial des Herrn Martin Stohler, Chef des Vermessungsbureau Basel.

(Schluss)

III. Die zweite Vermessung.

Auf Antrag des Herrn Professor Merian wurde das polygonometrische Vermessungsverfahren adoptiert und für das der Stadt nähere Gebiet der Maßstab 1:500 und für das weitere Gelände der Maßstab 1:1000 vorgeschrieben. Die Ausführung wurde dem obrigkeitlichen Geometer, Herrn R. Falkner, übertragen mit Vollendungstermin auf 1. Juli 1864; an derselben beteiligten sich auch die Geometer Meier von Binzen, L. Pfändler von Flawil und P. Ursprung von Ueken.

Inzwischen wurde neben den Uebelständen in der Grundbuchführung der vollständige Mangel eines Stadtplanes beim Ausbruch der Cholera empfunden, als es sich darum handelte, die sanitarischen Verhältnisse zu bessern. Notgedrungen wurde unterm 11. Juli 1857 mit Geometer Löffel aus Emmendingen ein Vertrag abgeschlossen, wonach der Akkordant eine polygonometrische Neuvermessung der Stadt in Plänen im Maßstab 1 : 200, 1 : 500 und 1 : 2000 zu liefern hatte.